

Sehr geehrte Gäste des Kreisschützentages, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Ich begrüße Sie bzw. Euch zu unserem 33. Eichsfelder Kreisschützentag.

Der Kreisschützenbund mit seinen angeschlossenen **44** Vereinen und **2195** Mitgliedern, welche einen festen Platz in dem gesellschaftlichen Leben der Städte und Gemeinden haben, hat wieder ein erfolgreiches Trainings- und Wettkampfsjahr beendet. Wir haben als Kreisverband auch im Jahr 2025 unsere satzungsgemäßen Aufgaben, die in erster Linie in der Unterstützung der angeschlossenen Vereine und in der Verbindung zwischen den Vereinen und dem Landesverband sowie der Organisation und Durchführung von Freundschafts-, Kreis- und Landeswettkämpfen bestehen, erfolgreich geleistet. Die angeschlossenen Vereine haben im vergangenen Jahr ihre ganze Kraft in die unterschiedlichen Facetten des Schützenwesens wie Sport und Brauchtum gelegt. Neben einer erfolgreichen Wettkampftätigkeit auf Kreis-, Landes- und Bundesebene sowie im Falle der Vorderladerschützen auch auf internationaler Ebene stellten auch 2025 die Schützenvereine, Schützengesellschaften und Schützenbruderschaften im Eichsfeld ihre zum Teil jahrhundertealten Traditionen als wichtige Eckpfeiler ihrer Vereinsarbeit dar. Veranstaltungen wie die Schützenfeste der Vereine, das Eichsfelder Städteschießen, Pokalwettkämpfe wie der Riemenschneiderpokal in Heiligenstadt und die zahlreichen Kreis- und Landeswettkämpfe stellten Höhepunkte in der jahrhundertealten Eichsfelder Schützengeschichte dar. Im Jahr 2024 konnten wir im Schützenkreis auch die durch die Coronazeit unterbrochene Tradition des Eichsfelder Böllertreffens wieder aufnehmen und mit der gelungenen Veranstaltung in Großbodungen fortsetzen und damit eine erhebliche Außenwirkung unseres Kreisverbandes erzielen. Nach einer erneuten Pause im Jahr 2025 wird nun am 20. Juni der Sportschützenverein Bernterode das diesjährige 24. Eichsfelder Böllertreffen ausrichten. Die entsprechenden Ausschreibungen bzw. Einladungen werden in den nächsten Tagen veröffentlicht. Auch für 2027 ist bereits die Planung angelaufen. Austragender Verein wird voraussichtlich der Schützenverein Leinefelde sein, der dieses Event in sein anstehendes Programm zum Vereinsjubiläum einbinden wird.

An dieser Stelle möchte ich mit ein paar Informationen auf die aktuelle waffenrechtliche Situation in unserem Land eingehen.

Es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt abzusehen, dass wir als Schützen des Deutschen Schützenbundes augenblicklich nicht wesentlich im Zentrum von waffenrechtlichen Verschärfungen stehen. Einzelne Pressemeldungen in den vergangenen Monaten vermelden allerdings immer mal wieder die Entscheidungen Thüringer Waffenbehörden in

Bezug auf den Entzug waffenrechtlicher Erlaubnisse. In den einzelnen Fällen, die zum Teil von Verwaltungsgerichten aufgehoben wurden, ist aber ein Bezug auf Mitglieder des Thüringer Schützenbundes nicht belegbar. Diesbezügliche Kontakte bzw. Informationen durch die Thüringer Waffenbehörden hat es im vergangenen Jahr nicht gegeben. Wir TSB-Mitglieder werden uns daher auch in Zukunft ganz konsequent an die gesetzlichen Regelungen des Waffengesetzes und anderer anerkannten Regeln des menschlichen Zusammenlebens halten, aber uns auch weiterhin gegen ungerechtfertigte Verschärfungen des Waffenrechts klar aussprechen.

Einen anderen waffenrechtlichen Aspekt möchte ich auch noch ansprechen. Er betrifft die seit Jahren unerschwellig im Thüringer Schützenbund brodelnde Diskussion um die Bedürfnisbestätigung für halbautomatische Langwaffen. Die Problematik wurde besonders von Doppelmitgliedern anderer schießsporttreibender Verbände, also BDS-BDMP und DSU in unseren Landesverband hereingetragen. Sie hat im vergangenen Jahr bei Abstimmungen mit Änderungen der Landessportordnung zu einer mehrheitlichen Befürwortung entsprechender Landesdisziplinen geführt. Der TSB hat daraufhin Anträge auf die staatliche Befürwortung von 3 Disziplinen für halbautomatische Langwaffen am das BMI gestellt. Sobald diesen Anträgen staatlicherseits zugestimmt wird, können für die entsprechenden Langwaffen Bedürfnisanträge gestellt und vom TSB ggf. befürwortet werden.

Ich möchte dabei betonen, dass ich als Vizepräsident Recht des TSB gegen diese Änderung gestimmt habe, da sie uns im Konflikt mit der Bundessportordnung des DSB bringt, welche diese Disziplinen als deutscher nationaler Spitzenverband nicht kennt und ablehnt.

Ein paar abschließende Worte möchte ich auch in diesem Jahr zur Mitgliederentwicklung im Kreisschützenbund sagen. Wir haben gegenüber den letzten Jahren wieder einen leichten Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Der Schützenkreis 01 „Obereichsfeld“ als mit weitem Abstand größter Kreisverband in Thüringen umfasst somit derzeit 44 Vereine mit - wie bereits gesagt - **2195** Mitgliedern.

|

Danke für die Aufmerksamkeit

Hans Gülland
Kreisschützenmeister